

Ein besonderer Freitag für die Bildung

BRACKENHEIM Spatenstich zur Erweiterung der Theodor-Heuss-Grundschule – Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb

Von Nina Willführ

Fridays for future: Beim Spatenstich im Schulzentrum am Freitagvormittag ging es um die Zukunft der Bildung. Rund 3,5 Millionen Euro investiert die Stadt Brackenheim in die Erweiterung der Theodor-Heuss-Grundschule. „Das Bauvorhaben soll bis Weihnachten 2020 abgeschlossen sein“, stellt Bürgermeister Rolf Kieser in Aussicht.

Ansichts so vieler Schüler könne man meinen, man befände sich auf einer Fridays-for-future-Veranstaltung, stimmen Schulrat Christoph Egerding-Krüger vom Staatlichen Schulamt Heilbronn und Ratschaf Kieser überein. Jeder Einzelne müsse sich für den Klimaschutz einsetzen. „Wie viele von euch würden heute Morgen mit dem Auto hergefahren?“, fragt Kieser die im Schulhof versammelten Klassen. Man könne doch öfter auch mal das Fahrrad benutzen oder laufen, wenn man dann älter sei.

Zeichen Aber nicht nur für den Klimaschutz solle man sich engagieren. „Freitage für Zukunft gelten auch für die Bildung“, betont der Bürgermeister. Und darum sei dieser Spatenstich auch ein Zeichen für die Zukunft und Weiterentwicklung der Schulen. „Hierbei ist die Betreuung und somit das Ganztagsangebot sehr wichtig. So können Familie und Beruf besser in Einklang gebracht werden.“

Die Schülerinnen und Schüler haben das Programm des Vormittags mitorganisiert. So gibt die Bläserklasse unter der Leitung von Anette Haas, Mitglied des Musikvereins, zum Auftakt ein kleines Konzert. Schülerinnen der sechsten und sieb-



Gemeinderäte, Architekten, Schulleiterin, Bürgermeister und Schulrat greifen zum Spaten: Die Bauarbeiten können beginnen.

Foto: Nina Willführ

ten Klasse zeigen eine Choreografie. Die Zweitklässler singen ein Baustellen-Lied. Außerdem überreichen die Sechstklässler eine Zeitkapsel mit Infos über die Schule und hoffen, „dass in dem Gebäude ganz viel gelacht wird“.

Bauarbeiten Mit den Investitionen in die Erweiterung schaffe man für den Ganztagsbetrieb gute Voraussetzungen, freut sich Rolf Kieser. „Von unseren 250 bis 260 Grundschulern nehmen 130 bis 140 Kinder das Ganztagsangebot bereits wahr“, sagt Schulleiterin Belinde Schim-

mel-Hack. Und da die Räumlichkeiten bis jetzt etwas begrenzt gewesen seien, freue man sich auf das neue Gebäude. Daher akzeptiere man den Baulärm und die gelegentlichen Einschränkungen im Tagesablauf gerne.

Die Erweiterung der Grundschule sieht eine neue große Aula und vier neue Klassenzimmer vor. Im Sandsteingebäude sollen neue Fachräume, beispielsweise für Musik, entstehen, sagt Rolf Kieser. „Der Aufzugschacht für den neuen Aufzug ist bereits in Arbeit“, erklärt Architektin Christiane Barthel vom Ar-

Viel Geld ins Schulzentrum gesteckt

Eine Aufgabe der Stadt Brackenheim sei die **Weiterentwicklung** der Schulen, sagt Bürgermeister Rolf Kieser. In den vergangenen Jahren habe man sehr viel Geld in die Bildung gesteckt. Der Bau eines Ganztagskindergartens und der Umbau der Theodor-Heuss-

Schule in eine Gemeinschaftsschule sind abgeschlossen. Insgesamt beträgt das **Investitionsvolumen** fürs Schulzentrum in den vergangenen 25 Jahren und mit den jetzt noch bevorstehenden Erweiterungen und Sanierungen 40 Millionen Euro. / nww

chitekturbüro Barthel/Boccagno. Zur Erweiterung der Grundschule kommt im Schulzentrum noch ein Bauvorhaben hinzu. Am kommenden Donnerstag findet der Spaten-

stich für die Sanierungsarbeiten am Westbau des Zabergäu-Gymnasiums statt. Hier wird, so Kieser, eine Summe von sechs Millionen Euro investiert.